

Allgemeines

Über die ZMS Kopplung können zwischen einer ZMS Organisation und einer Drägerware.Werkstatt-Organisation Daten automatisiert ausgetauscht werden.

Hierbei werden Daten (Geräte, Prüfungen, Personaldaten, Mängel und Tragezeiten) mit der Webanwendung ZMS ausgetauscht und synchronisiert.

Bei der ZMS-Kopplung ist die Drägerware.Werkstatt das führende System für die Geräte, ZMS das führende System für Personaldaten. Die gekoppelten Geräte können in ZMS nur gelesen werden, eine Änderung der Stammdaten ist nicht möglich. Sollen Gerätestammdaten in ZMS verwaltet werden, so muss in der Drägerware.Werkstatt in den Gerätedaten das Kontrollkästchen **Verwalten in ZMS** gesetzt werden:



The screenshot shows a software interface with a top navigation bar containing 'Favoriten', 'Aufgaben (39/12)', 'Bestellungen (4)', 'Bestände (9)', and 'Notizen'. Below the navigation bar is a toolbar with icons for save, refresh, delete, add, print, navigation, and help. The main content area displays the following information:

- Art, Typ: Pressluftatmer, PSS 5000
- Identifikation: PA-40300-8351
- Barcode/RFID: 03108834
- Verwaltung in ZMS
- Funktionstüchtig

Dadurch ist die Bearbeitung der Stammdaten in der Drägerware.Werkstatt nicht mehr möglich.

Der Datenabgleich wird über einen zeitgesteuerten Windows-Dienst durchgeführt. Hierbei kann ein Zeitintervall in Minuten eingegeben werden.